



Presseinformation 1 / 4. Januar 2019

BESSER LACKIEREN Award 2019: Start der Bewerbungsphase

Technologisch führendes Know-how in der industriellen Lackiertechnik praxisnah vergleichen

Auch 2019 suchen die Redaktion BESSER LACKIEREN und das Fraunhofer IPA wieder nach auszeichnungswürdigen industriellen Lackierkonzepten.

Bis zum 31. März 2019 haben Lohnbeschichter und Inhouse-Lackierereien der Industrie wieder die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Abläufe von der renommierten Fachjury begutachten zu lassen, ein fundiertes Feedback und vielleicht auch einen der sechs Awards zu erhalten.

Der Wettbewerb um den BESSER LACKIEREN Award 2019 ermöglicht Teilnehmern eine Standortbestimmung des eigenen Lackierbetriebs im Vergleich zu Mitbewerbern. So lassen sich Innovationspotenzial und die Optionen für eine nachhaltige Produktion einfach hinterfragen und überprüfen. Der BESSER LACKIEREN Award wird am 09. Oktober 2019 in Bad Nauheim in sechs verschiedenen Kategorien für Lohnbeschichter und Inhouse-Lackierereien mit unterschiedlichen Betriebsgrößen verliehen.

Neben steigenden Qualitätsanforderungen stehen Inhouse- und Lohnbeschichter vor den Herausforderungen, die Umwelt zu schonen, Ressourcen effizient einzusetzen und gleichzeitig durch innovative Technologien weiteres Wirtschaftswachstum zu generieren. Diese Ziele erfordern ein nachhaltiges, unternehmerisches Handeln. Mit dem BESSER LACKIEREN Award hat die Redaktion gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA eine Plattform geschaffen, um die besten Strategien und effizientesten Konzepte in der industriellen Lackiertechnik zu ermitteln. Dabei unterstützt uns eine unabhängige Jury mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Politik, welche die eingehenden Bewerbungen bewertet und anschließend die Finalisten nominiert.

Die Bewerbungsphase für den BESSER LACKIEREN Award 2019 ist nun gestartet, und jetzt heißt es sich zu bewerben. Unter www.besserlackieren-award.de gelangen Interessenten zur Registrierung und in der Folge zu den derzeit 108 Fragen des Fragenkatalogs. Dieser bietet die Möglichkeit, Antworten zu speichern bzw. auch Fragen zu überspringen und diese u.U. zu delegieren. Die Beantwortung kann in der laufenden Kampagne zu einem späteren Zeitpunkt online fortgesetzt werden. Die Gesamtdauer der Bearbeitung sollte sich im Bereich von einem Manntag bewegen.

Die Teilnahme an diesem Benchmark-Wettbewerb ermöglicht es auf unkonventionelle Weise den derzeitigen Stand des eigenen Unternehmens und/oder der Lackierabteilung in allen Aspekten zu ermitteln. Sie erhalten einen direkten Vergleich zu anderen und können sich so

mit Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern messen. Unabhängig vom Gewinn in den verschiedenen Kategorien erhält jedes Unternehmen eine detaillierte Auswertung, die im Vergleich Aufschluss zu anderen Firmen gibt.

Ihr Kontakt:

Marko Schmidt

Vincentz Network, Redaktion BESSER LACKIEREN
Tel. +49 511 9910-321, marko.schmidt@besserlackieren.de

Dirk Michels

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA
Tel. +49 711 970-3733, dirk.michels@ipa.fraunhofer.de

www.besserlackieren-award.de

Industriepartner des BESSER LACKIEREN Awards:



So nehmen Sie teil:

1. Jetzt unter www.besserlackieren-award.de registrieren.
2. Sie erhalten danach umgehend alle Unterlagen sowie einen persönlichen Online-Zugang zum Fragebogen.
3. Bis zum 31. März 2019 haben Sie Zeit den Online-Fragebogen auszufüllen.

Der BESSER LACKIEREN Award

... ist ein Benchmark-Wettbewerb für industrielle Lackierbetriebe. Er wird jährlich von der Redaktion BESSER LACKIEREN und dem Fraunhofer IPA ausgeschrieben, sodass sich ein Unternehmen auch mehrmals beteiligen kann. Bewerben können sich alle Unternehmen, die im deutschsprachigen Raum industriell lackieren. Dabei richtet sich der Wettbewerb sowohl an Inhouse- als auch an Lohnbeschichter.

Um die Vergleichbarkeit der Leistungen zu gewährleisten, wurden sechs Wettbewerbs-Kategorien definiert:

Einteilung der Kategorie (nach Unternehmensgröße*):

Lohnbeschichter

Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern

Unternehmen mit mehr als 50 und weniger als 100 Mitarbeitern

Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeitern

Inhousebeschichter

Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern

Unternehmen mit mehr als 50 und weniger als 150 Mitarbeitern

Unternehmen mit mehr als 150 Mitarbeitern

* Jeweils ausgehend von allen Mitarbeitern, die in oder für Ihre Lackierabteilung oder Lackiererei am Standort tätig sind. Dazu zählen Stammbesellschaft und Leiharbeiter, Disponenten, Lackierereiplaner, Labormitarbeiter sowie Mitarbeiter für die Qualitätssicherung des Lackierprozesses.

5 Gründe für Ihre Teilnahme

- ✓ Lassen Sie Ihre Arbeit auszeichnen!
- ✓ Stärken Sie Ihre Position am Markt!
- ✓ Decken Sie Ihre Potenziale auf!
- ✓ Stärken Sie Ihr Image!
- ✓ Erkennen Sie Ihre Stärken und Schwächen!